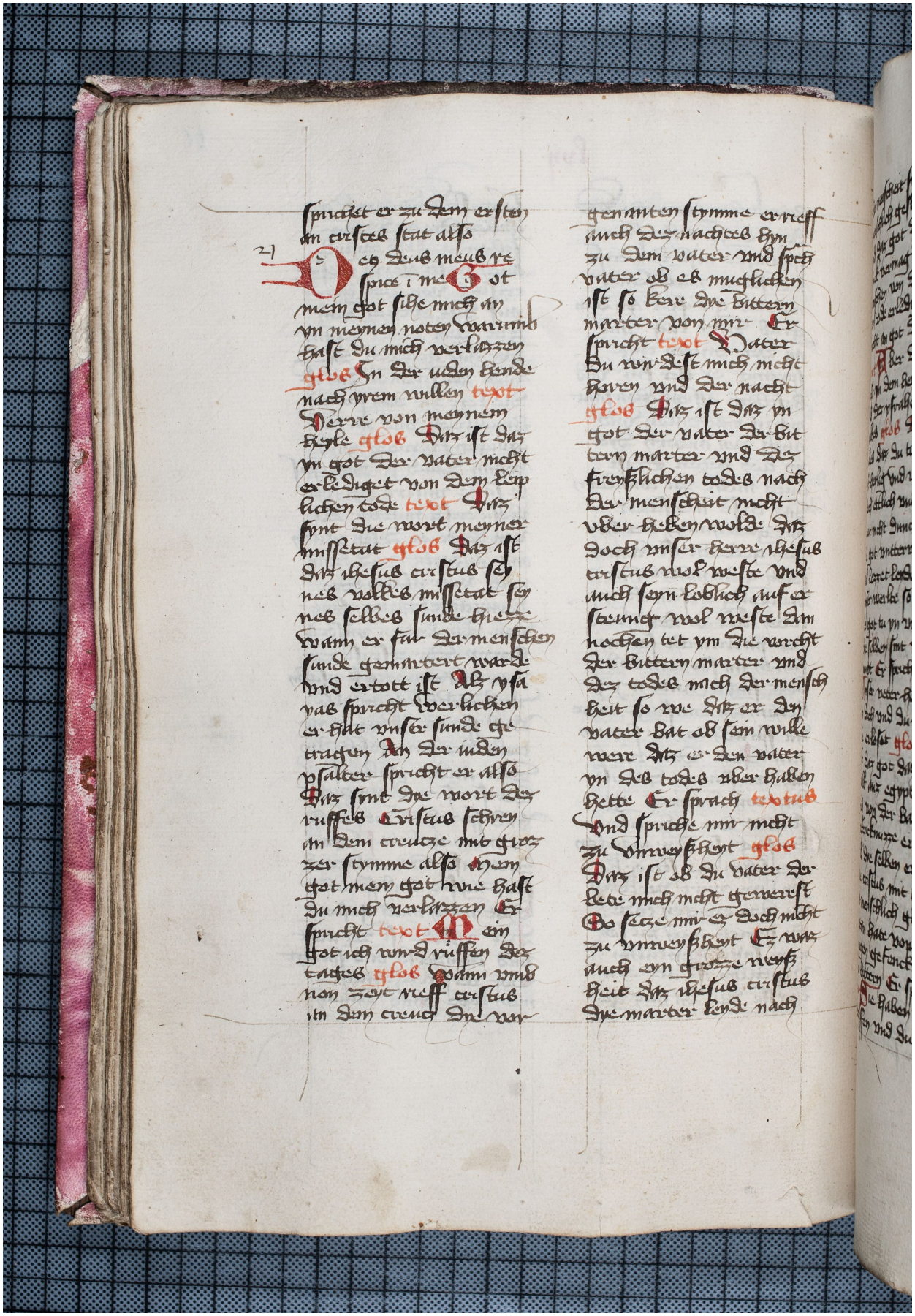
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



spricht er zu dem ersten
an erstes stat also
21 Deus meus re
spice i me Got
mein got sihe mich an
vm meiner noten warumb
hast du mich verlazzen
glos In der iuden hende
nach irem willen text
Herre von meinem
heile glos Daz ist daz
vn got der vater mecht
erlediget von dem leip
lichen tode text Daz
sint die wort meiner
missetat glos Daz ist
daz ihesus cristus sei
nes volkes missetat sei
nes selbes sunde hiezze
wann er fur der menschen
sunde gemartert warde
vnd getott ist Als ysa
yas spricht wirlichen
er hat vnser sunde ge
tragen Den der iuden
psalter spricht er also
Daz sint die wort der
ruffes cristus schrey
an dem creutze mit groz
zer stimme also Mein
got mein got wie hast
du mich verlazzen Er
spricht text Mein
got ich wird ruffen des
tages glos Wann vnd
non zeit ruff cristus
an dem creutz die ver
genmten stimme er ruff
mich des nachtes hin
zu dem vater vnd sprach
vater ob es muglichen
ist so kere die bittern
marter von mir Er
spricht text Vater
du vin dist mich mecht
horen vnd der nacht
glos Daz ist daz vn
got der vater die bit
tern marter vnd die
freuzlichen todes nach
der menschait mecht
vber heben wolde daz
doch vnser herre ihesus
cristus wol weste vnd
auch sein loblich auferc
stunder wol weste am
nechsten tet vm die wercht
der bittern marter vnd
des todes mich der mensch
heit so we daz er den
vater bat ob sein wille
were daz er den vater
vn des todes vber haben
hette Er sprach text tus
Vnd sprich nim mecht
zu vnmuezzikeit glos
Daz ist ob du vater der
lede mich mecht gemeret
Do sprach nim er doch mecht
zu vnmuezzikeit Er was
auch ein creutze menz
heit daz ihesus cristus
die marter lende nach